



MALIS

Master in Library and
Information Science

Informationen zum Studiengang

Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Master in Library and
Information Science

**Technology
Arts Sciences**
TH Köln

Zielarbeitsmarkt

Der berufsbegleitende Masterstudiengang »Bibliotheks- und Informationswissenschaft« (MALIS – Master in Library and Information Science) der TH Köln qualifiziert für spezialisierte Aufgabenstellungen sowie für Leitungs- und Führungsaufgaben in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen des In- und Auslands.

Zu den Tätigkeitsfeldern der Absolvent*innen zählen neben Universitätsbibliotheken auch Landes- und Staatsbibliotheken, Spezialbibliotheken sowie kommunale Bibliothekssysteme, darüber hinaus aber auch alle anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen mit informationswissenschaftlichen Aufgabefeldern wie z. B. Informationsabteilungen in Unternehmen.

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich an Bachelor- und Masterabsolvent*innen sowie Absolvent*innen mit einem vergleichbaren Studienabschluss (Diplom, Magister, Staatsexamen, etc.). Besonders hoch ist die Nachfrage des Zielarbeitsmarktes nach Absolvent*innen von Studiengängen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Mathematik, Ingenieurwissenschaft, Wirtschafts- sowie Rechtswissenschaft. Aber auch geistes- und sozialwissenschaftliche Qualifikationen werden regelmäßig nachgefragt.

Ebenso richtet sich der Studiengang an Mitarbeiter*innen (Diplom, B. A.) aus Bibliotheken und weiteren Informationseinrichtungen, die nach einer längeren Berufstätigkeit ihr Know-how auf den neuesten Stand bringen wollen und verbunden mit dieser fachlichen Aktualisierung und Vertiefung eine Höherqualifizierung anstreben.

Beschäftigungsformen

Für Angestellte des öffentlichen Dienstes im Tarifbereich richtet sich die Eingruppierung (Eingangsvergütung i.d.R. E 13) nach dem TVöD bzw. nach dem TV-L.

Für den Beamtenbereich wurde durch die Vereinbarung der Kultusministerkonferenz und der Innenministerkonferenz »Zugang zu den Laufbahnen des höheren Dienstes durch Masterabschluss an Fachhochschulen« entschieden, dass die Absolvent*innen von Masterstudiengängen an Fachhoch-

schulen Zugang zu den Laufbahnen des höheren Dienstes erhalten können (Einstiegsbesoldungsgruppe A 13).

Die Beschäftigung im höheren Dienst ist vom Bund und den einzelnen Bundesländern jeweils unterschiedlich geregelt.

Zulassungsvoraussetzungen – Studium plus Praxis

Voraussetzung für die Zulassung ist neben dem Abschluss eines ersten Hochschulstudiums (Diplom, B. A., M. A., Staatsexamen) der Nachweis einer praktischen Tätigkeit von mindestens zwölf Monaten, von denen mindestens zwei Monate im sog. LIS-Bereich (Library and Information Science) absolviert sein müssen. Die weiteren berufspraktischen Erfahrungen müssen mit Bezug zum fachwissenschaftlichen Hintergrund des Erststudiums erfolgt sein. Die geforderte praktische Tätigkeit muss bis zum Studienbeginn vollständig absolviert sein.

Qualifikationsprofil

Das Studium qualifiziert für ein wissenschaftliches Management von Informationen und Informationsprozessen, insbesondere mit Bezug auf folgende Handlungsfelder:

- strategisches Management von Informationseinrichtungen und Projekten
- professionelle Konzeption innovativer Informationsdienstleistungen in diversen institutionellen Kontexten, insbesondere im Bereich E-Science
- Vermittlung von Informations-, Medien- und Digitalkompetenz für differente Zielgruppen
- Informationserschließung und Wissensmanagement im internationalen Rahmen
- Entwicklung von technologischen Lösungen zur Optimierung von Informationsstrukturen und -prozessen
- informationspolitische Kompetenz

Unsere Absolvent*innen begreifen sich als Akteur*innen in der globalen Bibliotheks- und Informationslandschaft, die sie durch die Entwicklung und Umsetzung strategischer Konzepte praktisch mitgestalten. Für sie steht die wissenschaftliche Aktualität ihrer Tätigkeiten ebenso im Zentrum wie ausgeprägtes Servicedenken, betriebswirtschaftliche Effizienz und eine problemlösungsorientierte Arbeitsweise.

Markenzeichen: Wissenschaft und Praxis

Eine Besonderheit des Studiengangs liegt in der engen und kontinuierlichen Kooperation mit der Berufspraxis. Das Studium orientiert sich am Bedarf des Zielarbeitsmarktes und bindet Expert*innen aus bibliothekarischen und informationswissenschaftlichen Einrichtungen sowohl in die Auswahl der Bewerber*innen, in die Lehre als auch in die inhaltliche Weiterentwicklung des Curriculums kontinuierlich ein.

Präsenz- und Fernstudium

Das viersemestrige Studium kombiniert in Blockform angebotene kurze Präsenzphasen mit einem hohen Fernstudienanteil in Form von E-Learning-Modulen. Damit orientiert sich dieses Studium unmittelbar an den Rahmenbedingungen und Bedürfnissen berufstätiger Studierender. Die Studiendauer ist individuell gestaltbar, denn die modulare Struktur des Curriculums ermöglicht es, die Arbeitsbelastung durch das Studium flexibel und je nach individueller Situation zu bewältigen. Durch die elektronisch gestützte Kommunikation mit den Dozentinnen und Dozenten ist eine unbürokratische und zeitnahe Abstimmung jederzeit möglich.

Modulstruktur

Bereits ab dem ersten Semester ergänzen sich fachliche Grundlagenmodule mit Modulen zu Sozialkompetenzen und zur Methodenvermittlung. Die Studierenden erwerben so kontinuierlich alle nötigen Kompetenzen, um ihre künftigen beruflichen Herausforderungen in hochdynamischen und fachlich komplexen Handlungsfeldern an der Schnittstelle von Bibliothek und Wissenschaft, Kultur, Politik, Verwaltung sowie Informationstechnologie erfolgreich zu meistern.

Studienschwerpunkte

Ihre Studienschwerpunkte können die Studierenden bereits ab dem zweiten Semester in Praxisprojekten und frei wählbaren Wahlpflichtmodulen selbst setzen. Das ermöglicht eine an individuellen Interessen und Bedürfnissen orientierte Gestaltung des Studiums.



Einzelmodulbuchung über das ZBIW

Module des MALIS-Studiengangs können auch einzeln als Weiterbildungsmaßnahme gebucht werden. Dies bietet Beschäftigten in Bibliotheken und Informationseinrichtungen die Möglichkeit, vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen zu aktualisieren/ergänzen oder sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten. Bei einer späteren Immatrikulation in den MALIS-Studiengang werden schon erfolgreich absolvierte Module als Studienleistung anerkannt. Die Anmeldung erfolgt über das Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung (ZBIW).

Studiengebühren

Die Studiengebühren für diesen Studiengang betragen 1.500 € pro Semester. Diese Mittel werden in erster Linie für die Vergütung der Expert*innen aus der Berufspraxis aufgewendet, die in diesem Studiengang die Hälfte der Lehrleistung erbringen.



Sprechen Sie uns an ...

Bei allen Fragen stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns auch gerne, wenn es um die Anerkennung der Praxisphase oder die Suche nach einer Praktikumseinrichtung geht.

Kontakt

TH Köln
Institut für Informationswissenschaft
Campus Südstadt
Claudiusstraße 1
50678 Köln

T: +49 221-8275-3776
E: malis@f03.th-koeln.de

www.th-koeln.de/malis ↗

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**